



**Die Verwaltung des  
Landtags Nordrhein-Westfalen**

bietet zum 01. Februar 2012 ein

**Volontariat  
im Rahmen der Fortbildung  
zur Wissenschaftlichen Dokumentarin bzw.  
zum Wissenschaftlichen Dokumentar**

**Das Umfeld:**

Das Referat "Informationsdienste" ist zuständig für die Dokumentation und Vermittlung von Informationen. Mit den Arbeitseinheiten Bibliothek, Archiv, Landtagsdokumentation und Parlamentsspiegel bietet es eine breite Palette dokumentarischer Tätigkeitsfelder. Seit vielen Jahren absolvieren hier junge Leute ihre Berufsausbildung oder studienbegleitende Praktika. Sie werden dabei von erfahrenen Mentorinnen und Mentoren betreut. Das Volontariat Wissenschaftliche Dokumentarin bzw. Wissenschaftlicher Dokumentar wird zum fünften Mal angeboten.

**Ihr Aufgabengebiet:**

- Auswahl, Beschaffung, Erschließung und Aufbereitung von Informationen
- Dokumentation parlamentarischer Vorgänge
- Ausbau des Informationsangebotes im Internet und Intranet des Landtags
- Mitarbeit bei der Konzeption und Organisation von Datenbanken und Informationsdienstleistungen
- Informationsvermittlung für interne und externe Kunden

**Ihr Profil:**

- Mit gutem Erfolg abgeschlossenes Fachstudium (Master, Diplom oder Magister), bevorzugt in den Studiengängen Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften oder Geschichte
- Interesse an politischen, gesellschaftlichen und tagesaktuellen Themen
- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und elektronischen Dokumenten
- Flexibilität, Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit

**Organisation und Ziel:**

Das Volontariat dauert 24 Monate. Eingebunden ist eine fachtheoretische Ausbildung (10 Wochen) am Institut für Information und Dokumentation (IID) der Fachhochschule Potsdam mit dem staatlich anerkannten Abschluss als "Wissenschaftliche Dokumentarin/Wissenschaftlicher Dokumentar" bzw. "Information Specialist".

**Vergütung:**

Die Vergütung orientiert sich an der Entgeltgruppe 6 des TV-L.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen Gleichgestellten im Sinne SGB IX.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Krause Tel. 0211/884-2653 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 18. November 2011 an den

**Präsidenten des Landtags Nordrhein-Westfalen**  
**- Personalmanagement -**  
**Postfach 10 11 43**  
**40002 Düsseldorf**